



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Formenlehre der Baukunst

Noethling, Ernst

Zürich, [1884]

c) Der Viertelstab (Echinus)

[urn:nbn:de:hbz:466:1-80540](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-80540)

Bei den Gliedern mit krummlinigem Profile sind zwei Hauptglieder zu unterscheiden, der Viertelstab und die Hohlkehle, aus denen die übrigen Glieder zusammengesetzt sind.

c. Der Viertelstab, Echinus.

- und zwar 1) aus voller Masse
2) mit innerer Hohlung.

Der Viertelstab aus voller Masse bezeichnet den Charakter des Unterstützenden und Tragenden, während derselbe mit innerer Hohlung den Charakter des Insichaufnehmens bezeichnet und dem entsprechend beispielsweise als oberstes Glied eines Hauptgesimses zur Aufnahme der Dachrinne oder auch als Gefäß (Schale) Verwendung finden kann.

Beispiele für Formen des Viertelstabes oder Echinus zeigen die Figuren 20 bis 24.

d. Die Hohlkehle, Kehle, Trochilus.

Dieselbe dient zur Vermittelung von senkrechten und wagrechten Linien, also zur Ausfüllung der rechten Winkel. Demnach ist sie bei Ueberkragungen zweckmässig zu verwenden, indem man die wagrecht über einander liegenden Teile durch eine Hohlkehle verbindet, wie Fig. 25 zeigt.

Die Hohlkehle drückt im allgemeinen mehr den Charakter der Leichtigkeit aus, obwohl sie auch in einzelnen Fällen als unterstützendes Glied auftreten kann.

Setzt man zwei Hohlkehlen mit entgegengesetzter Ausladung aneinander nach Fig. 26, so erhält man die Form eines Blumenkelches, welcher bei Vasen und auch beim korinthischen Kapitäl Verwendung findet nach Fig. 27.

Ferner erscheint die Hohlkehle zweckmässig angewendet als sogenannter *Anlauf* und *Ablauf* einer Säule nach den Figuren 28 und 29.

Aus den zuletztgenannten Gliedern, nämlich aus dem Viertelstab und der Hohlkehle, lassen sich nun sechs neue Glieder zusammensetzen; diese sind:

der Rundstab,	zusammengesetzt aus zwei Viertelstäben,				
die Einziehung,	"	"	"	"	Hohlkehlen,
die steigende Welle,	"	"	"	"	Viertelstab u. Hohlkehle,
die verkehrt steigende Welle,	"	"	"	"	"
die fallende Welle,	"	"	"	"	"
die verkehrt fallende Welle,	"	"	"	"	"